



Gemeinde gesunde
gemeinde



Maria Rain

Protokoll

3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Maria Rain

am

Donnerstag, 27.09.2018, Beginn 18:00^h Ende 18:35^h

im

Sitzungssaal der Gemeinde MARIA RAIN

Anwesende:

Bürgermeister Franz RAGGER	SPÖ
1. Vzbgm. Robert MUSCHET	SPÖ
2. Vzbgm. Edgar KIENLEITNER	SPÖ
GV Mag. Anton SGAGA	ÖVP
Hans-Peter JARITZ	FPÖ
Christoph APPÉ	SPÖ
Stefan EBERDORFR	SPÖ
DI. (FH) Michael MISCHITZ	SPÖ
Patrick LADINIG	SPÖ
Mag. Dr. Elvira SEMATON	SPÖ
Dimitar SLAVOV	SPÖ
Hubert STEINBUCH	SPÖ
MMagDr. Jasmin SADEGHIAN	SPÖ
Dagmar GERGER	ÖVP
Alois MIKSCH	ÖVP
Elisabeth MIKULA	ÖVP
Andreas RUTTNIG	FPÖ
DI Walter BIEDERMANN	FPÖ
Sabine GASSNER-HAUPTMANN	GRÜNE

Schriftführer:

AL Thomas SCHURIAN

Entschuldigt:

Siegfried GASSER
Ing. Mario SLABE
Egon RUBIN

Sonstige Anwesende:

Bianca *POVODEN* als Finanzverwalterin zu TOP 3

Inhalt

1	<i>BESTELLUNG</i> der <i>PROTOKOLLPRÜFER</i>	2
2	Bericht <i>KONTROLLAUSSCHUSSSITZUNG</i> 02/2018 vom 26.06.2018	2
3	2. <i>NACHTRAGSVORANSCHLAG</i> 2018 (BUD-2018-1147-00003)	2
4	Projekt <i>SCHULCAMPUS</i> (A-2016-1147-00038), Architekten-wettbewerb (A-2017-1147-00158) und <i>vorschulische KINDERBETREUUNG</i> (A-2017-1147-00349)	3
5	Mittelfristiger <i>INVESTITIONS-</i> und <i>FINANZIERUNGSPLAN</i> der Gemeinde 2018-2022 (BUD-2017-1147-0005)	4
6	<i>PROVISORIUM</i> zusätzliche Gruppe für die <i>KLEINKIND-BETREUUNG/KINDERTAGESSTÄTTE</i> (A-2018-1147-00159)	4
6.1	Änderung des <i>INVESTITIONS-</i> und <i>FINANZIERUNGSPLANS</i>	4
6.2	Änderung <i>MIETVERTRAG</i> Tennisplatz (A-2018-1147-00235)	4
7	<i>EINSTELLUNG</i> einer <i>MITARBEITERIN</i> im <i>BÜRGERSERVICE</i> in Vollzeitbeschäftigung (A-2018-1147-00409)	5
8	<i>BREITBANDINITIATIVE</i> – Erstellung eines Masterplans (A-2018-1147-00406)	5
9	<i>ERWEITERUNG</i> des Vorhabens Sanierung <i>WVA BA 10</i> (vormals BA 09) (A-2017-1147-00117 Projekt u. A-2017-1147-00529 Darlehen)	5

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr GV Mag. Anton SGAGA wirft ein, dass bei dieser Sitzung nicht rechtzeitig eingeladen wurde. Er bezieht sich auf den § 35 Abs. 1 K-AGO, Herr GR MIKSCH hat erst einen Tag vor der Sitzung die Einladung per Post erhalten.

Der Leiter des Inneren Dienstes wird in Zukunft versuchen, die Einladung früher zu versenden, macht aber zugleich aufmerksam, dass die Post beinahe ein Woche für die Zustellung benötigte.

Vor Eingang in die Tagesordnung erfolgen die Angelobungen von den Ersatzgemeinderäten Frau MMag. Dr. Jasmin SADEGHIAN und Herrn DI. Walter BIEDERMANN vor dem anwesenden Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Lande Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“

1 BESTELLUNG der PROTOKOLLPRÜFER

Zu Protokollprüfern werden **einstimmig** bestellt:

- Dr. Elvira SEMATON, SPÖ und
- Andreas RUTTIG, FPÖ

2 Bericht KONTROLLAUSSCHUSSSITZUNG 02/2018 vom 26.06.2018

Obm. Andreas RUTTIG bringt die Ergebnisse der o.a. Kontrollausschusssitzung zu Gehör.

3 2. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018 (BUD-2018-1147-00003)

Der Vorsitzende erteilt der Finanzverwalterin Frau Bianca POVODEN das Wort:

Der 2. Nachtragsvoranschlagsentwurf 2018 konnte mit äußerster Sparsamkeit ausgeglichen erstellt werden. Der vorliegende Entwurf wurde am **20.09.2018** von Frau Margit HUß von der Aufsichtsbehörde, Abt. 3 beim Amt der Kärntner Landesregierung geprüft und für in Ordnung befunden.

Gesamtüberblick

Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 4.497.000,00	€ 4.497.000,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 1.519.700,00	€ 1.519.700,00
Gesamter Haushalt	€ 6.069.800,00	€ 6.069.800,00

Im Entwurf wurde auch die Stellungnahme der Finanzverwaltung eingefügt.

1. Vzbgm Robert MUSCHET und GV Mag. Anton SGAGA stellen den Antrag, dass auf die Verlesung des Berichtes verzichtet wird – Bürgermeister Franz RAGGER lässt darüber abstimmen: **einstimmig** angenommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, den vorliegenden Entwurf des 2. NACHTRAGSVORANSCHLAGES 2018 vom 20.09.2018.

4 Projekt SCHULCAMPUS (A-2016-1147-00038), Architektenwettbewerb (A-2017-1147-00158) und vorschulische KINDERBETREUUNG (A-2017-1147-00349)

Der Amtsleiter liest diesen Tagesordnungspunkt vor.

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 04. Mai 2017 wurde der Finanzierungsplan „Sanierung: Zu- und Umbau VS“ mit einem Gesamtvolumen von € 25.400,00 beschlossen und auch aufsichtsbehördlich genehmigt.

Aufgrund der geänderten Situation bis zum Gespräch am 25.06.2018 im AKL wurde das Vorhaben jedoch zurückgestellt um das Projekt Errichtung Kindergarten und Kindertagesstätte voran zu treiben. Die vorgesehenen € 25.400,00 damals bedeckt mit BZ aus 2017 wurden inzwischen nicht abberufen, da es keinen Folgeauftrag an Arch. WINKLER gegeben hat, Das Projekt wurde ursprünglich auf 2018 verschoben und wurde dann mit BZ aus 2018 bedeckt. Da das Projekt aber bis 2019 läuft und auch die Rechnungslegung dann erfolgen soll, wird das Vorhaben bzw. die Bedeckung nun mit BZ-Mitteln aus 2019 bedeckt. Da wir für das Provisorium der KiTa nicht genügend an freien BZ-Mitteln 2018 zur Verfügung hatten, sollen die € 25.400,00 an BZ-Mitteln welche für das Projekt Schule vorgesehen wurden in das Projekt Provisorium Kindertagesstätte (KiTa) verschoben werden.

Ein GR-Beschluss über die Zweckänderung der BZ-Mittel ist leider noch nicht erfolgt, soll aber in der dieser Sitzung nachgeholt und dem Projekt „Provisorium Kindertagesstätte (KiTA)“ zugeführt werden.

Aufgrund eines Rechenfehlers wurden im Finanzierungsplan für das Schulprojekt im Jahr 2017 BZ-Mittel in Höhe von € 25.400,00 vorgesehen, es konnten jedoch nur mehr € 25.200,00 verplant werden. Die nun freien BZ-Mittel 2017 in Höhe von € 25.200,00 sind zwar schon folgenden Projekten im mittelfristigen Finanzplan 2017 zugeordnet worden, eine Zweckänderung wurde vom Gemeinderat noch nicht beschlossen. Folgende Vorhaben sind in den Mittelfristigen Finanzplan 2017 aufzunehmen bzw. die BZ-Mittel diesem Zweck zu zuführen:

Zuschuss zur Asphaltierung Ewiger Regen	€ 6.000,00
Asphaltierung Vorplatz der Gemeinde	€ 14.800,00
Kiga Rutschturm neu	€ 2.600,00
Sanierung Kinderspielplatz	€ 1.800,00
Summe	€ 25.200,00

Somit sind auch für die Gemeinderevision wieder BZ-Mittel zuteilbar, die bis dato dem Architekten-Projekt zugeschrieben waren.

Die erforderlichen € 25.400 für den Architekten sollen im Jahr 2019 mit BZ-Mittel gedeckt werden. Dazu ist der Finanzierungsplan ebenfalls ab zu ändern.

Der Architekt soll den Entwurf und die Einreichplanung inkl. Kostenschätzung machen, den Rest (Detailplanung, Ausschreibung, Bauleitung etc.) soll ein technisches Büro machen, da es sicherlich günstiger kommt. Der Architekt soll auch die gesamten Planungsleistungen anbieten und erst nach Vorliegen der Angebote eine Entscheidung über deren Auftragsvergabe getroffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Zweckänderung der BZ-Mittel aus 2017 folgend:

<i>Zuschuss zur Asphaltierung Ewiger Regen</i>	<i>€ 6.000,00</i>
<i>Asphaltierung Vorplatz der Gemeinde</i>	<i>€ 14.800,00</i>
<i>Kiga Rutschturm neu</i>	<i>€ 2.600,00</i>
<i>Sanierung Kinderspielplatz</i>	<i>€ 1.800,00</i>
<i>Summe</i>	<i>€ 25.200,00</i>

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Zweckänderung der BZ-Mittel aus 2018 vom derzeitigen Vorhaben „Sanierung, Zu- und Umbau Volksschule“ in Höhe von € 25.400,00 für das neue Vorhaben „Provisorium Kindertagesstätte (KiTA)“.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, die Änderung des Investitions- und Finanzierungsplanes „Sanierung, Zu- und Umbau Volksschule“ dahingehend, dass das Vorhaben nicht im Jahr 2017 sondern im Jahr 2018-2019 realisiert wird und die Bedeckung der € 25.400,00 durch BZ-Mittel aus dem Jahr 2019 erfolgt.

5 Mittelfristiger INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLAN der Gemeinde 2018-2022 (BUD-2017-1147-0005)

Herr GV Mag. SGAGA liest diesen Punkt vor:

Zum Nachtragsvoranschlag ist auch noch der Mittelfristige Investitions- und Finanzierungsplan zu beschließen, damit die BZ-Mittel für jene Vorhaben abgerufen werden können, welche über den o.H. abgewickelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, den vorliegenden Entwurf des Mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplans 2018-2022.

6 PROVISORIUM zusätzliche Gruppe für die KLEINKIND-BETREUUNG/KINDERTAGESSTÄTTE (A-2018-1147-00159)

2. Vzbgm. KIENLEITNER liest diesen Tagesordnungspunkt vor.

6.1 Änderung des INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLANS

Es wird festgestellt, dass im Projekt bzw. der Finanzierung für die Möblierung und Einrichtung € 12.000,00 vorgesehen waren. Im Zuge eines Gesprächs mit Fr. Mag. SICKL und Fr. SCHEIBER vom Hilfswerk wurde mitgeteilt, dass für Mobiliar und Spielmaterial etc. nun € 29.600,00 benötigt werden.

Die Abrechnung der Kosten erfolgt aufgrund des tatsächlichen Aufwandes und wird sich wahrscheinlich nicht in der besagten Höhe bewegen.

Nach dem Beschluss im letzten Vorstand ist nun auch das Angebot des Baumeisters eingelangt. Anstelle der damals geplanten € 7.200 sind dort Kosten von € 18.800 angeboten, wobei nach Rücksprache mit Ing. LIENDL mit Kosten von max. € 12.000,00 brutto zu rechnen sein wird. Es wurde der Finanzierungsplan nochmals angepasst und hat nun eine Höhe von rund € 97.400,00

Inzwischen wurden die eingeholten Angebote den Vorstandsmitgliedern übersandt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, die Änderung des, in der Sitzung des Gemeinderats vom 07.06.2018 beschlossenen Investitions- und Finanzierungsplans „PROVISORIUM KINDERTAGESSTÄTTE (KiTa)“ mit einem Gesamtvolumen € 82.100,00 auf € 97.400,00, bedeckt mit BZ Mittel in Höhe von € 41.700 aus 2018 und € 55.700,00 aus 2019.

6.2 Änderung MIETVERTRAG Tennisplatz (A-2018-1147-00235)

Aufgrund der Änderungswünsche wurde 2. Vzbgm. Edgar KIENLEITNER gebeten mit Robert Lutschounig Kontakt aufzunehmen und eventuelle Änderungen im bereits beschlossenen Vertrag zu besprechen.

Die Änderungswünsche wurden auch an den Notar weitergeleitet, welcher einen Entwurf mit Version 15.07.2018 an die Amtsleitung retournierte.

Der vorliegende Mietvertragsentwurf wurde zwischen 2. Vzbgm. Edgar KIENLEITNER und Robert LUTSCHOUNIG abgesprochen und für in Ordnung befunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , den Mietvertragsentwurf vom 15.7.2018 mit welchem zwischen Hr. Robert LUTSCHOUNIG und der Gemeinde ein Vertrag über die Miete des Tennisplatzes und des Kabinengebäudes abgeschlossen wird, mit einer Laufzeit bis 31. Dez. 2020, der alte GR-Beschluss wird somit hinfällig.

7 EINSTELLUNG einer MITARBEITERIN im BÜRGERSERVICE in Vollzeitbeschäftigung (A-2018-1147-00409)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Ausschreibung durch das Gemeindeservice-Zentrum durchgeführt wurde. Der detaillierte Ablauf des Auswahlverfahrens ist im Ergebnisbrief des Gemeindeservicezentrums vom 24.07.2018 ersichtlich. Aufgrund des zeitlichen Erfordernisses wurde die Mitarbeiterin im Rahmen einer dringenden Verfügung bereits mit 03. Sept. 2018 angestellt.

Der dazugehörige Dienstvertrag wird im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , Fr. Selina UHR, geb. am 16. Okt. 1995 auf die freie Stelle KU-KB 1 (Buchhaltung/Verwaltung) in der Hauptverwaltung in Vollzeit ein zu stellen. Beginn des Dienstverhältnisses ist der 03. Sept. 2018.

8 BREITBANDINITIATIVE – Erstellung eines Masterplans (A-2018-1147-00406)

1. Vzbm. MUSCHET erläutert diesen Tagesordnungspunkt:

Für die Planung des Breitbandausbaus liegen zwei Angebote vor. Aufgrund des erstellten Masterplans kann dann festgelegt werden, in welchen Bereichen Investitionen seitens der Gemeinde in den Ausbau des Breitbandinternets erfolgen soll und kann.

Die Kosten werden lt. Auskunft der Fa. FutureNET und des Förderprogramms des AKL bis zu 75 % vom Land Kärnten gefördert. Somit ergibt sich lt. Förderantrag ein Finanzierungsbedarf von € 1.650,00 durch die Gemeinde und € 4.950,00 durch das Land.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Vergabe des Auftrags für die Arbeiten zur Erstellung eines Breitbandmasterplans an die Fa. FutureNET lt. Angebot vom 12. Juli 2018 zum Preis von € 6.562,09 brutto vorbehaltlich der positiven Zusage der Förderung der Kosten im Rahmen der Breitbandoffensive für Kärntner Gemeinden durch das Amt der Kärntner Landesregierung.

Der Finanzierungsbedarf Seitens der Gemeinde von € 1.650,00 ist im Nachtragsvoranschlag 2018 nach zu bedecken, sollte dies nicht möglich sein, im Voranschlag 2019 vor zu sehen und die Rechnungslegung dementsprechend zu gestalten.

9 ERWEITERUNG des Vorhabens Sanierung WVA BA 10 (vormals BA 09) (A-2017-1147-00117 Projekt u. A-2017-1147-00529 Darlehen)

GV Mag. SGAGA liest diesen Punkt:

Im Zuge einer Besprechung des Planers bei den STW, bei welcher wir die notwendigen Maßnahmen für die beiden Teilbereiche fixiert haben, gab es Änderungswünsche zur Verbesserung der Versorgungssicherheit. Dadurch ergeben sich jetzt geänderte Kosten.

Folgende Änderungen gibt es zur Ursprünglichen Kostenschätzung:

Bereich L 101 Gölttschacher Landesstraße

- a. Zusätzliche Leitung wird eingeschoben (DN 80, auf ca. 70m)
- b. Zusätzliche Verbindungsleitung DN 80
- c. Zusätzliche Aufschließung DN 50
- d. Ein zusätzlicher Hausanschluss
- e. Eine zusätzliche Kombi Armatur

Bereich 10.-Oktober-Straße

- a. Die Leitung wird in der gesamten Straße (510m statt ursprünglich geplanter 240m) ausgetauscht.
- b. Eine zusätzliche Verbindungsleitung DN 80 (100m)

Dadurch ergeben sich jetzt um einiges höhere Kosten:

	ursprünglich	neu
L 101 Gölttschacher Landesstraße	180.000	190.000
10.-Oktober-Straße	85.000	190.000
Zusatzkosten Asphaltierung	50.000	100.000
Planungskosten	17.100	25.460
Summe	332.100	505.560
Mehrkosten		173.360
benötigter Kreditrahmen	263.700	439.200
Rückzahlungen/Tilgungsraten/Jahr	15.000	25.000

Der Kreditrahmen erhöht sich deshalb nicht proportional zu den Mehrkosten, da nicht absehbar ist, ob sich auch die Förderungen im gleichen Maße ändern. Sollten die Förderungen höher als geplant ausfallen so wirkt sich das unmittelbar auf den Kreditrahmen aus.

Der Vorsitzende erklärt, dass durch dieses Vorhaben enormen Verbesserungen bzw. Ersparnissen im Hinblick auf die auftretenden Wasserrohrbrüche, geben wird.

Die unzähligen Wasserrohrbrüche entlang der L 101 werde es nicht mehr geben und wir ersparen uns dadurch sehr viel Geld. Der GV Mag. Anton SGAGA teilt die Meinung des Bürgermeisters, da wir dadurch eine bessere Infrastruktur erhalten.

Der nun vorliegende Investitions- und Finanzierungsplanentwurf nimmt auf o.a. Änderungen Rücksicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, die Änderung des INVESTITIONS- und FINANZIERUNGSPLANES „WVA BA 09 Sanierung“ (beschlossen in der Sitzung des Gemeinderats vom 05.10.2017) in „WVA BA 10 (vorm. BA 09) Sanierung“ sowie die Änderung des Gesamtvolumens von € 330.000,00 auf € 505.500,00

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Kreditrahmen von derzeit € 263.700,00 bei der Raiffeisenbank Rosental (beschlossen im Gemeinderat am 07.06.2018) auf € 439.200,00 zu erhöhen.

10 GRUNDVERKEHR – Abtretung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut aufgrund eines Flurbereinigungsverfahrens (A-2018-1147-00366)

AL Thomas SCHURIAN liest diesen Tagesordnungspunkt den Mitgliedern des Gemeinderates vor:

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens möchte ÖR Robert *LUTSCHOUNIG* einen Teil der Wegparzelle 1713, KG 72109 Göltshach im Ausmaß von ca. 142 m² vom öffentlichen Gut erhalten. Im Gegenzug würde er das fehlende Stück der Zufahrt zur Hühnerfarm im Ausmaß von ca. 300 m², welches über sein Grundstück führt, dem öffentlichen Gut zuschreiben, damit die Hühnerfarm eine öffentliche Zufahrt von der L101 bis zur Grundgrenze hat. Lt. Auskunft der Agrarbehörde Fr. DI. *RASPOTNIG* ist vorerst dieser Beschluss als Grundsatzbeschluss zu fassen, erst nach erfolgter Vermessung etc. werden die weiteren Schritte durch die Gemeinde zu setzen sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , für die Flurbereinigung einen Teil der Parzelle 1713 KG 72109 Göltshach im Ausmaß von ca. 142 m² aus dem öffentlichen Gut zu nehmen und Hr. ÖR Robert LUTSCHOUNIG zu übereignen und im Gegenzug Teile der Parzelle 270 bzw. 272/3, KG 72109 Göltshach, zum Zwecke der Errichtung einer Zufahrt zur Liegenschaft auf Parzelle 316/1 KG 72109 Göltshach (Fam. WALTHER), in das öffentliche Gut zu übernehmen.

BERICHT Bürgermeister – PRÜFBERICHT AKL Projekt FF RÜSTHAUSNEUBAU

Der Bürgermeister ersucht den Amtsleiter den Punkt 3 des Prüfberichts vom 3. Sept. 2018 zur Kenntnis zu bringen und teilt den Mitgliedern des Gemeinderats mit, dass ihnen die digitale Komplettfassung per e-mail zugestellt wird.

Der Vorstand der Gemeinde Maria Rain soll sich in der nächsten Sitzung mit dem Weiterverlauf des Rüsthauses Maria Rain befassen.